

Scranton Wochenblatt.

Gegründet 1865.

Established 1865.

37. Jahrgang.

Scranton, Pa., Donnerstag, den 26. September 1901.

Nummer 39.

Neue Kleider- Waaren und Ausstattungen.

Unsere erste vollständige Ausstellung von neuen Kleiderwaaren und Ausstattungen für Herbst und Winter wurde am Dienstag, den 24. September, eröffnet und hält die Bilanz der Woche an. Sie sind bereitwillig eingeladen, vorzukommen und die neuesten Ideen in Moden in Augenschein zu nehmen.

Bestimmte Novitäten

In Geweben sind diese Saison in Kleidermaterialien ausnehmend reich. Solche Farben und meist teils einfache Gewebe erlauben sich der größten Nachfrage für Mitternachts-, Abend- und ruhige Ankleide, unbedeutliche Muster und solche Faktoren, welche durch den "Walking Stick" haben.

Neue Taillen Lächer

In fanny Bollsformen und Mitternachts von Welle und Erde, etc., sind so neu wie ein neues. Sie sind ebenfalls hübsch und ihr Gebrauch so groß, daß ihre Popularität anwächst. Es streifen mit Schürze und "Lud" Effekten sind voran, doch gibt es andere.

Die meist fashionablen

Gewebe können wie folgt bezeichnet werden: Scherbert, Saitings, Prinzess Lächer, Frau d'Almas, Prinz Lächer, Keine weinbare Spitze, Weisses Saitings, Broad Lächer, Neue Venetians, Pedrician Lächer, Webb's Korde, Armour Saitings, Serge Tailen Lächer und viele der Schönheiten der letzten Jahre in neuer Schattierung und Anfertigung. Die Weibheit ist, anzuordnen, Modenverhältnisse herrscht in Materialien, während

Neue Applique Ausstattungen

mehr benutzt werden, als wie zu irgend einer Zeit in der vorverfliegenen zwanzig Jahre. Eine Beschreibung der neuen Appliquen ist ganz neu und außer Frage. Ihre Zahl ist zu groß und die Auswahl, die der eigene Geschmack vorgeschrieben, wenn sie in vielen Fällen. Die Kunst ist die vollständige, die wir jemals sagten.

Ausstellungstages, die ganze Woche.

Globe Warehouse.

Ihr wöchentlicher Lohn

wird in einer Bank nicht kleiner ausfallen als wie in Ihrer Tasche und wird länger ausbleiben. Es besteht ein Unterschied zwischen der Hinterlegung Ihres Geldes in der Tasche und in einer Bank. Sollen Sie das Geld in der Tasche, so führen Sie sich reich und haben die Verfügung, es zu ziehen. Haben Sie jedoch das Geld in einer Bank so werden Sie nicht die Wähe nehmen, es zu ziehen. Eine Bank hilft einer Person Geld zu sparen. Die erste Einzahlung wirkt als Trost für die Hinterlegung, mehr Geld zu erzipieren. Und die zweite Frage ist, wie viel auf Ihre Altersvorsorge bezahlen, legen der Sparmittel eine Prämie auf.

Scranton Spar Bank,

120-122 Wyoming Ave.,
Scranton, Pa.
Samuel V. Price, Präsident.
A. B. Wall, Vize-Präsident.
D. C. Schaffer, Kassier.

C. Jones,

110 Washington Avenue.
Standard,
Domestic,
Crescent und Automatic
Nähmaschinen.

Alle Sorten Nähmaschinen repariert. Nadeln, Fäden und Zubehör.

Chas. Schadt & Bro.,

Feuer, Unfälle und Lebens
Versicherungs.

John G. Zurflieh,

517 Lackawanna Avenue,
besorgt den
An- und Verkauf von Real-
Eigentum,
Bermietungen, Kollektionen,
und andere in dieses Fach einschlagende Geschäfte prompt und gewissenhaft. Der Eigentümer zu verkaufen oder zu kaufen wünscht, wende sich bei ihm.

Wittesbarr Nachrichten.

Sherbert Hobb, ein bekannter Plymouth Arbeiterführer, erhielt am Sonntag im No. 2 Schacht durch einen Felsenfall böse Verletzungen.

Paul Albert, das 3 Jahre und 2 Monate alte Söhnlein von Herrn und Frau Paul Drippe, starb am Montag in der Elternwohnung an Süd Main Str. an der Paralyse.

Das seit zwei Wochen herrschende Feuer in der Franklin Mine der Lehigh Valley Kohlen Company ist am Samstag Abend gelöscht worden und am Montag wurde der Betrieb wieder aufgenommen.

Nicht wenig Sensation erregte es, als bekannt wurde, daß die Lehigh Valley Kohlen Company hätte vorgeschlagen ihre Angestellten anzunehmen, aus dem Unions auszutreten. Die Sache ist aber nur fiktiv, weil die Company ihren Vorkäufler und Hoffes erklärt habe, es wäre ihr lieber, wenn dieselben nicht zu einer Union gehörten.

Ein eigentümlicher Fall wurde am Samstag zu Gunsten des County Commisars Mulderig entschieden. Dieser hatte vor einiger Zeit einen Check auf den Miners Spar Bank ausgestellt, den die Bank nicht bezahlte, weil er angeblich nicht so viel Geld bei ihr liegen hatte. Eine Untersuchung ergab jedoch, daß die Bank im Unrecht war und künftighin verurteilt wurde, dem Mulderig für 20,000 Schabenerzahl. Am Samstag erlaubten ihm die Arbitratoren \$800.

Nord Scranton.

Der Frauen-Verein der ev. luth. Zion's Gemeinde überreichte am Samstag Nachmittag Frau Mary Galdemann von Providence Road gelegentlich ihres 70. Geburtstag.

John Toole, der mit seiner Schwester an Bloom Avenue wohnte und außen beim Marine Brecher angeheftet war, wurde am Montag nahe dem Brecher zwischen zwei Karren tod aufgefunden. Niemand sah den Unfall, doch wird angenommen, daß der Mann beim Koppeln zu Tode gedrückt wurde.

Die Gebuder Domenico und Guiseppe Polyo, welche vor etlichen Monaten die Wohnung des Frank Barney an West Market Straße um \$400 Baargeld und \$200 werth Schmucksachen bestohlen, sind am Montag unter resp. \$1,500 und \$1,000 Bürgschaft gestellt worden. Die Kerle erlangen zur Zeit durch eine Inhabüre in der Sommerliche Eintritt ins Haus.

Ein junger Kerl namens William Hoof wurde am Montag Nacht erlappelt, er aus dem Garten von McConnell & McIntosh nahe Pritchburg Kartoffeln hehlen wollte; er hatte zuerst im Sinne, zu entfliehen, als aber mehrere Schrotflinten auf ihn gezielt wurden, befand er sich eines Besseren und ließ sich festnehmen. Die Gärtnere schon seit Monaten durch Diebstahl und Entschloffen sich endlich, der Sache ein Ende zu machen. Sein Gefährte, Joseph Donnann, dem es gelang zu entfliehen, wurde später ebenfalls verhaftet, und am Dienstag wurden alle beide für ihr gerichtliches Erscheinen unter Bürgschaft gestellt.

Die Bürger dieses Stadttheiles, die wädhnen, daß unter ihnen ein Anarchisten-Netz existirt, hielten am Montag Abend im Auditorium eine gut besuchte Versammlung ab, in der Beschlußfassen angenommen wurden, welche den Anarchistenmord in starken Worten verdammen und zugleich erklären, daß unter keinen Umständen solche Leute in ihrer Mitte geduldet werden sollen. Obwohl ein diesbezügliches Comité noch keine bestimmten Beweise gegen verdächtige Personen hat, so wurde doch angedeutet, daß in kurzer Zeit überraschende Thatfachen bekannt gemacht würden. Mehrere Mitglieder des Comites sind anonym mit dem Tode bedroht worden.

Beileids-Beschlüsse.

In der letzten regelmäßigen Sitzung der Ratler Lodge No. 269, D. C. D., wurden folgende Beschlüsse angenommen:
Da die Vereinigten Staaten ihren Präsidenten William McKinley durch Mordhand verlor haben, darum sei es
Beschlüssen, daß die Mitglieder der Ratler Lodge No. 269, D. C. D. ihre trübselige Zeit bei Weidern verdammen und daß wir als Bürger treuer Abhängigkeit in tiefsten Drogen den Verlust des Landes und der Familie des verstorbenen Präsidenten bedauern; weiter wurde beschlossen, den Freidienst der Ratler Lodge No. 269, D. C. D. für die Dauer von 30 Tagen mit Tränenlöcher und gekleidet die Beschlüsse protokolliert und daß dieselben in den nächsten Sitzungen veröffentlicht werden.
William Fitzgerald,
Caspar Fliand,
Friedrich Werkmeyer,
Comite.

Announcirt im „Wochenblatt.“

Das Thal abwärts.

Taylor.—Die Office von Taylor & Tubbs, Holzhandler an Main Straße, ward früh am Freitag Morgen von unbekannt Personen besucht, welche die vordere Thüre aufbrachen und auch im Offnen der Thüre des Geldschranks erfolgreich waren; zum Glück befand sich nicht von Reich in derselben und die Kerle mußten enttäuscht abziehen, ohne irgend welche Beute erlangt zu haben.—John D. Jones, der seit den letzten Jahren als Steuerkollector unseres Dorogues fungirte, wurde am Freitag Nachmittag verhaftet, weil er angeblich gewisse kollektirte Summen unterschlagen haben soll. Die Fidelity und Deposits Company von Maryland, die als Jones' Bürge fungirte, will durch ihren lokalen Repräsentanten entbedt haben, daß ein Fehlbetrag von mehreren Tausend Dollars existirt, bis jedoch die Bücher des Angeklagten genau geprüft sind, kann nicht bestimmtes angegeben werden. Jones wurde in \$2,000 Bürgschaft gehalten, die Dr. Hauser und John A. Thomas leisteten.—Im Kreise seiner Familie und einer großen Anzahl Freunde feierte gestern Samstag Herr Alexander Kubisch seinen 57. Geburtstag; das dabei nicht trocken zugeht, ist selbstverständlich und weil eben Herr Kubisch ein Freund des Gefanges ist, so wurden die fröhlichen und lustigen Lieder vorgetragen. Das man auch nicht Hunger leiden mußte, dafür sorgte Frau Kubisch in freigelegter Weise. Gratulationen und Toasts wurden dem Geburtstagskeldein gebracht von allen Seiten, welche das feste tiefergißt, dankend entgegennahm. Auch wir gratuliren noch nachträglich und hoffen, daß Herr Kubisch noch sehr viele Jahre den Geburtstag in bester Gesundheit feiern kann.—Photographist Henry Frey von Scranton war letzten Sonntag inbier im Auftrag der Schlauch Company No. 1, zur photographischen Aufnahme derselben in Uniform, des Schlauchhauses und des Schlauchwagens, welches auch ausgeführt wurde. Da der Tag ein freundliches Gesicht machte, so werden es die Mitglieder auf dem Bilde wohl auch machen, wenigstens nehmen wir es so an.—Die Großgeschworenen haben gegen Adam Tomalshoff eine Anklage für Mord erhoben, weil er vor einiger Zeit den Brecherhaken David Thomas betrat am Kopfe verletzte, daß dieser starb.

Ein Wagen der Pittston Eis Company wurde am Samstag Mittag zu Mosefic von einem D. & S. Zuge getroffen; der Wagen wurde stark beschädigt und der Treiber Gatton, der absprang, erhielt einen Schnitt am Kopfe.

Fünf marktliche Einbrecher machten gestern Morgen einen vergeblichen Versuch, die Geldschränke im Mosefic Postamt zu sprengen, wobei einer so schlimm verletzt wurde, daß er blutend fortgetragen werden mußte. Die Kerle entkommen, machten aber nicht die geringste Beute.

Dunmore.

Herr und Frau Frank Fuhr und Kinder befanden sich letzte Woche zum Besuch von Verwandten in der Stadt New York.

Der Alarm von Kasien 21 Dienstag Nachmittag wurde durch ein Feuer auf dem Dache der Potter Sichertei an Apple Straße verursacht, der mit geringem Schaden gelöscht werden konnte, ohne die Feuerwehr einzusetzen.

William Bräman von Blafely Straße, ein Miner im No. 5 Schacht, trug am Montag durch eine Pulverexplosion, die ein Funken seiner Lampe verursachte, schlimme Brandwunden am Gesichte und den Armen davon, jedoch wird sein Zustand als ein günstiger betrachtet.

Um 2 Uhr am Montag Morgen entstand in P. W. Manley's Scheune ein Brand, der den Inhalt zerstörte und das Gebäude zum Trümmerhaufen von mehreren hundert Dollars beschädigte. Das Dach der Sonntagschule wurde durch die Pulverexplosion durch Feuer und wurde ziemlich stark beschädigt.

Ratarrh kann nicht kurirt werden
durch lokale Applicationen, da sie den Sitz der Krankheit nicht erreichen können. Ratarrh ist eine Blut- oder eine Inflammations-Krankheit und ist zu heilen, muß der innerliche Heilmittel nehmen. Hall's Ratarrh-Kur wird eingesetzt und wirkt direkt auf das Blut und die schleimige Oberfläche. Hall's Ratarrh-Kur ist keine Quacksalber-Heilmittel. Sie wurde seit Jahren von einem der besten Ärzte des Landes verwendet und ist ein rationales Heilmittel. Sie bezieht auf den besten bekannten Lonicin verbunden mit den besten Blutreinigungsmitteln, die direkt auf die Schleimhäute wirken. Die vollständige Verbindung der zwei Bestandteile ist es, was sich manerliche Resultate bei der Heilung von Ratarrh hervorbringt. Löst auch Jungheute unheilbar sind.

Grace Turner, ein 15jähriges Mädchen von dieser Seite, das am Donnerstag Abend aus der Wohnung von Frau J. Nicholson an Nord Washington Avenue, wo sie angestellt war, \$3 Baargeld und eine Anzahl Kleidungsstücke stahl, wurde Samstag zu Schulhülle von Detective Day ergriffen und gekleidet Sonntag bei einem Verhöre den Diebstahl ein. In Ermangelung von \$500 Bürgschaft wanderte sie ins Gefängnis. Wie behauptet wird, trieb das rohe Vertragen des Vaters das Mädchen auf abschieflige Bahnen.

Von der Südküste.

Frau M. Robinson ist am Dienstag Morgen von einem Abfieder nach Buffalo juridisch.

Frau August Rofen sen. verbrachte am Montag ihren Arm in sehr schmerzhafter Weise, als ein Kessel heißes Wasser, den sie vom Ofen nehmen wollte, ihr theilweise entglitt.

Bybia, das 8 Monate alte Töchterlein der Eheleute George Schanz von Maple Straße, starb am Samstag nach kurzer Krankheit und wurde Montag im Forest Hill Friedhof beerdigt.

Frank McKeil, James Newell, Edward Rodgers und Patrick Dempsey, vier Knaben, die in ungebührlicher Weise in ein Lagerhaus der Stahl Company an Poplar Straße einbrachen, mußten Samstag je \$5 Strafe bezahlen.

Früh am Freitag Morgen stalteten Einbrecher dem bisher von Frau Drumm bewohnten Gebäude nahe dem gleichnamigen Eissteiche einen Besuch ab und stahlen eine größere Anzahl Möbelstücke, die in bemahlen aufgeschpeidert waren.

Der Dampf, welcher bisher von der Ray Aug Company benutzt wurde, ist der Wm. Connel Schlauch Company überwiehen worden, worüber die Bürger der 20. Ward nicht wenig erfreut sind, denn es bedeutet besseren Schutz bei Bränden.

Die jährliche Konferenz der deutschen Baptisten Gemeinden der Atlantischen Staaten, die am Donnerstag ihren Anfang nahm, wurde am Montag Abend mit einem speziellen Gottesdienst wieder geschlossen. Die Konferenz erwies sich als eine sehr interessante und ihr Zweck wurde vollständig erreicht.

Nudolph Wachter, der am vorletzten Mittwoch in einem Newarker Hospital starb, wurde Sonntag von der Wohnung seines Stiefvaters aus, Herrn Julius Hagemeyer an Elm Straße, im Forest Hill Friedhof beerdigt. Pastor W. B. Ryzmann von der ev. luth. Zion's-Gemeinde leitete den Trauerdienst.

Frau R. Holly von Stone Avenue, Frau M. Mangan von Prospect Avenue, Frau Eva Caspar von Irving Avenue und Louis Franz von Maple Straße wurden am Samstag als ungesetzliche Verkäufer von Getränken durch die Polizei verhaftet und Magistrat Stour legte ihnen je \$50 Strafe auf, die bezahlt wurde.

John Klein von Birch Straße wurde am Montag auf eine gravierende Anklage verhaftet, indem Frau W. V. Duggan, von der Ver. Wohlfahrten ist befehligigt, vor einiger Zeit einen kriminellen Angriff auf ein junges Mädchen von dieser Seite gemacht zu haben. Klein, der etwa 21 Jahre alt und verheiratet ist, wanderte in Ermangelung von \$800 Bürgschaft ins Gefängnis.

Ein Mann, der sich John Conway nennt und angeblich auf dieser Seite wohnt, brach früh gestern Morgen in die Scheune der West-Karrenarbeiter's Canfield an Madison Avenue und entnahm derselben ein Pferd, Pony und zwei Geheire; erstere zwei ließ er wieder laufen, letztere aber behielt er und verführte sie in Wittesbarr zu verkaufen, wo er dingstlich gemacht wurde.

Als erstes Opfer des Fußball Sports dieser Saison erwies sich der 19 Jahre alte Frank Rogan von Prospect Avenue, ein Schüler der Hohlshule. Letzte Woche erhielt er bei einem Profispiel Verletzungen, die zuerst nicht von ihm beachtet wurden, jedoch nach seiner Heimkehr schienen sich Schmerzen ein und die gerufenen Ärzte fanden, daß er fatale innerliche Verletzungen erlitten hatte; am Dienstag erlag er denselben.

Grace Turner, ein 15jähriges Mädchen von dieser Seite, das am Donnerstag Abend aus der Wohnung von Frau J. Nicholson an Nord Washington Avenue, wo sie angestellt war, \$3 Baargeld und eine Anzahl Kleidungsstücke stahl, wurde Samstag zu Schulhülle von Detective Day ergriffen und gekleidet Sonntag bei einem Verhöre den Diebstahl ein. In Ermangelung von \$500 Bürgschaft wanderte sie ins Gefängnis. Wie behauptet wird, trieb das rohe Vertragen des Vaters das Mädchen auf abschieflige Bahnen.

Deutsche Briefliche.

Fred. Baifsa, John Hertel,
V. J. Heim, Fel. Josef Krellwiz,
John Borcher, Wm. J. Neuf,
Frank Schneider, Frau John Stabt,
Christ Weber, Frau G. Wandahrt.

Bestell. das „Wochenblatt“.

Aus dem oberen Thale.

Gerhardt, Sohn des Pastors Luer von der deutschen Gemeinde in Archbald, wurde während der Arbeit im Raymond Brecher ziemlich schwer verletzt.

Frank Zaniski von Priceburg trug Samstag in der Storr's Mine durch eine vorzeitige Pulverexplosion ein lüs verbranntes Gesicht und gestrichelte Arme davon; er wird im Moses Taylor Hospital behandelt.

Anthony Rogan von Olyphant wollte am Samstag in der No. 2 Jede Karren loskoppeln, als sein Kopf zwischen denselben gefangen und sehr böse zerdrückt wurde. Man erwartet, daß er wieder genesen wird.

Ein Stowade, dessen Name unbekannt ist und der in dem Bancoast Schacht zu Pritchburg angeheftet war, fiel am Montag den 150 Fuß tiefen Schacht hinab; er wurde tot und furchbar verstimmt aufgefunden.

Etwas 400 Steuerzahler von District City Borough stellten sich Samstag Nacht in der Borough Halle ein, um über die angeblichen Schwindbeiden und Verschlebung der Borough-Beamten nach zu erörtern. Raum ein einziger der Beamten entging der Anklage und wenn das halbe wahr ist, so muß es eine schöne Bande sein. Die Beschuldigten wurden um eine Aufführung ersucht und zugleich ein Comité von drei Personen ernannt, um die Anklagen eingehender zu prüfen.

Ein ergrauter, rauh gekleideter Mann, der sich Thomas Clark nannte und sein Alter als 52 Jahre angab, aber jede andere Auskunft verweigerte, wurde am Freitag Vormittag bei der D. & S. Bahntreueung zu Priceburg auf den Gleisen mit einem tiefen Schnitt am Kopfe aufgefunden; nach seiner Aufklage sagte ihn ein Zug getroffen und verletzt. Im Lackawanna Hospital fand man, daß er einen Schädelbruch und schwere innerliche Verletzungen hatte, die eine Stunde nach seiner Aufnahme seinen Tod zur Folge hatten.

Carbonale Correspondenz.

George Stephens, welcher für 15 Jahre ein Bürger unserer Stadt war, aber seit den letzten 5 Jahren bei seiner Tochter in Hardwick, Vermont, wohnte, fiel daselbst eine Treppe hinab und erhielt Verletzungen, denen er am Donnerstag erlag; seine Beerdigung erfolgte hier.

Die Fälle gegen die Milchhändler F. C. Mann, Geb. Mulholland und Henry Wiedeman, welche befehligigt waren, ein Erhaltungsmittel ihrer Milch beigefügt zu haben, sind erledigt worden, indem jeder der Beschuldigten sich schuldig bekannte und eine Strafe von \$50 und Kosten bezahlte.

Dittston.

Walter Wood und Fel. Name Wachs, beide von Hamtown, wurden am Dienstag Vormittag in der deutschen kath. Kirche als Ehepaar eingekraget.

Frank Whillips von Wyoming erhielt Dienstag in der Mt. Lookout Mine durch eine Pulverexplosion böse Brandwunden am Gesicht und Halfe und mußte nach dem Hospital genommen werden.

Eine Kanone, die während des Tages nahe dem Fort Griffith Monument zu Ehren des verst. Präsidenten McKinley von neun Mitgliedern von Company C des 9. Regiments abgefeuert wurde, explodirte kurz nach 8 Uhr am Donnerstag Abend und verletzte John Morgan von New Straße, dahier, und Thomas Williams von West Pittston. Beide wurden tödlich am Kopfe, den Armen und Körper verletzt und man befürchtet, daß ersterer sein Augenlicht verlieren wird.

Deutscher Unterstühtungs-Bund.

Herr A. F. Weidemeyer, Supreme Verwalter des Deutschen Unterstühtungs-Bundes von Pittsburg, ist in unserer Stadt und logirt im Hotel Terrace. Zweis seines Hiesers ist, einen oder mehrere Zweige (Districte) des Bundes zu gründen. Der Bund ist in neun Staaten vertreten, besitzt bis jetzt 203 Zweige (Districte), hat ein Vermögen von über \$300,000; \$125,000 hat der Bund an Kranken- und Sterbegeldern ausbezahlt, \$42,000 hat der Bund seinen Mitgliedern ausbezahlt, die in bedrängter Lage waren. Jederlei Geschäfte von 16 bis 55 Jahren können dem Bunde beitreten. Kein Geheimnis, jede Versammlung kann öffentlich gehalten werden. Herr Weidemeyer wird in nächster Zeit in verschiedenen Hallen den Plan des Bundes erläutern.
Anzeige der Versammlung wird in der nächsten Nummer des „Wochenblatt“ erscheinen.

Gode Warter Notizen.

Herr Louis Roth von Lafayette Straße ist durch Unwohlsein an's Haus gefesselt.

Klassen 8 und 16 der Sonntagschule der Ghehmut Straße Presbyterianischen Gemeinde halten am 9. Oktober eine Abendunterhaltung ab.

Dem Lackawanna Bremer Martin Gerrity von Meridian Straße, welcher im Cayuga Hofe gekern unter Karren fiel, wurde der rechte Arm abgeschritten.

In der Dohge Mine ereigneten sich am Montag Verschiebungen, die durch Böcher an der Oberfläche bemerkbar sind und auch in der Mine selbst Schaden anrichteten.

Edward Jordan von Belleue, der als Miner in der Central Jede angeheftet war, wurde am Freitag von einem Jelfenfall getroffen und so schwer verletzt, daß er lange Zeit nachher starb.

Um 7 Uhr am Freitag Morgen explozirte in dem Laden des Wm. Jones an Süd Main Avenue eine Lampe und die Folge war ein Brand, der mehrere hundert Dollars Schaden anrichtete, ehe ihn die alarmirte Feuerwehr kontrolliert hatte.

Die Wohnung von Frau Rodney an Meridian Straße wurde letzte Woche von einer unbekanntem Person um \$15 Baargeld beschloffen. Der Einbrecher verschloß sich auf unbekanntem Weise Eintritt und der Diebstahl wurde erst einige Zeit nach seiner Vollführung bemerkt.

Wm. Voessin, ein junger, nahe Bald Mount wohnender Farmer, wurde am Donnerstag Nachmittag daselbst von einer Kugel in den linken Arm getroffen und stürzte sich Abends im Lackawanna Hospital ein, wo die Kugel entfernt und die Wunde verbunden wurde. Der Schuß wurde unzweifelhaft von einem Jäger abgegeben und die Verletzung Voessin's war eine zufällige.

Schul-Behehrde.

Eine unmaßig lange Zeit wurde in der am Montag Abend abgehaltenen Versammlung darüber verhandelt, ob gewissen Schülern der No. 18 Schule erlaubt werden soll, die No. 14 anhalt No. 16 Schule zu besuchen. Die Schüler weigerten sich bisher, dies zu thun, trotzdem die Behehrde es so anordnete. Als die Frage zur Erlebigung gelangte, wurde wiederum beschloffen, daß die Schüler die No. 16 Schule besuchen müssen.

Weil die Finanzen es angeblich nicht erlauben, zog das Lehrer Comité die beabsichtigte Lohnherhöhung von \$10 monatlich für Grammer A Prinzipale wieder in Erwägung und beschloß, die Erhöhung nicht zu erlauben. Der diesbezügliche Vorschlag ward mit 12 gegen 7 Stimmen gutgeheißen.

Es wurde vereinbart, daß Kinder von Lincoln Heights nach Verlegung von \$15 jährlich die städtischen Schulen besuchen dürfen. Auf Vorschlag von May ward angeordnet, daß ein Anker für die No. 33 Schule auf der Fuller Lot an Madison Avenue etabliert werde. Eine Anzahl Lehrer-Entrennungen wurden bestätigt. Die Dunmore Lumber Company und G. B. Scott & Comp. erhielten den Contract für das No. 22 Schulgebäude in der 3. Ward überwiesen. Zuletzt wurde noch die Zahlliste bestätigt.

Wayne County.

Honesdale.—Die Honesdale Glas Manufaktur Company ist mit einem Kapital von \$80,000 organisiert worden und hat für einen Freibrief nachgesucht. Die Company will die Factoryville Fabrik betreiben.—Das Lehrer Institut von Wayne County fängt am Montag, den 11. November, an und dauert die ganze Woche.—Henry Ritter starb in seiner Wohnung zu White Mills am Freitag im 23. Lebensjahre und wurde am Sonntag, nach einem Trauerdienst in der deutschen kath. St. Magdalena Kirche, den Pastoren Wm. Daffel leitete, im Friedhof der Gemeinde beigesetzt. Der Bestfordene wird von dem Vater, fünf Brüdern und zwei Schwestern überlebt.—Die Republikaner von Wayne County nominieren am Dienstag Charles M. Bey von hier als County Schatzmeister und Dr. Fred. W. Pottell, ebenfalls von hier, als Coroner.

Die Demokraten des Counties stellten am gleichen Tage Eben S. Clark als Schatzmeister und Dr. A. D. Bryden als Coroner auf.

Man schätzt, daß 48,000,000 Pfd. schwarzen Baumwoollengewebes für die Trauerdecorationen aus Anlaß der Ermordung des Präsidenten erforderlich waren.

Dr. Weblan,
Deutscher Arzt,
No. 322 Mulberry St., zwischen
Penn und Wyoming Avenues,
Office Stunden: Von 1—4 Uhr Nachmittag.

Dr. Friedrich W. Lange,
Deutscher Arzt,
240 Adams Ave., Courthaus gegenüber,
Office Stunden: 8—10 Vormittag, 2—4 Nachmittag und 7—8 Abends,
Telephon No. 3572.

Dr. Geo. Luxemburger,
Deutscher Zahnarzt,
431 Spruce Straße, Zimmer No. 6.
Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt.
Die Deutschen sind freundlichst eingeladen.

Dr. Edward Meyer,
Deutscher Zahnarzt,
511 Spruce Straße, dem Courthaus
direkt gegenüber.
Green und Bridge Arbeit eine Spezialität.
Schmerzlos Ausziehen von Zähnen. Keine Berechnung für Zahnärztlichen, wenn Patienten bei mir behandelt werden. Feinste Zahnplatten zu niedrigen Preisen. Alle Arbeit garantirt, Spredet bei mir vor.

Dr. Edmond J. Donnegan,
Zahnarzt,
101 N. Washington Avenue, Zimmer 22
im neuen Amberg Gebäude.
Es wird deutsch gesprochen.

Chas. D. Reuffer,
Notariat, Wechsel-
und
Dampfschiffahrt-Geschäft,
528 Lackawanna Avenue.

W. G. Wark, E. G. Dea
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office, 429 Lackawanna Ave.

Herrmann Döhms,
Deutscher Rechtsanwalt,
Zimmer 505, Handelsobstgebäude,
Scranton, Pa.
Dat in Deutschland habirt und spricht Deutsch.

Frank G. Boyle,
Rechts-Anwalt.
Erbrechungs- und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundeigentum und Kollektionen.
Burr Gebäude.

Lorenz S. Kömpel,
Deutsche Apotheke,
Ede Washington Ave. und Linden Str.,
Scranton, Pa.

Robert Klewellyn,
Metzger,
Union Straße, Taylor, Pa.,
empfiehlt den hiesigen Deutschen seine ausgezeichneten Würste, Fleisch jeder Art, Schinken etc. und garantirt billige Preise und die beste Bedienung.

Refrigeratoren,
Del Defen,
Gasfenster,
Screen Thüren,
Fenster Screens,
hängematten.

Günster & Forsyth,
325 und 327 Penn Avenue.

Fred. Summler,
306 Lackawanna Avenue.

Carpets, Draperien,
Bantdecken,
Fenster-Borhänge, etc.
Die prächtvollste Auswahl die hier je zur Schau gestellt wurde,
— bei —
Williams u. McNulty,
126 Washington Avenue.
Zweiggeschäft in Pittston.